PB.L-01-301

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Hagen
Beschlussdatum:	20.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 301 bis 302:
Um die Energiewende zum Erfolg führen zu können, müssen wir ~~auch~~hin zu einer dezentralen und intelligenten Energieversorgung die Stromleitungen und Nutzung privater und industrieller Energiespeicher-Methoden schneller ausbauen. Sie sorgen dafür, dass der Strom von dort, wo er erzeugt wird, so

Begründung

Das Wahlprogramm soll, wie im Energieatlas (2018) der Heinrich-Böll-Stiftung kommuniziert, eine dezentrale Struktur für die Elektrizitätsversorgung, sowie die Förderung von diversen Stromspeicher-Methoden zum Ausbau eines klimaneutralen Elektrizitätsnetz verfechten. Dies bedeutet nicht nur auf Power-Walls in Haushalten zu setzen, sondern auch Märkte für große, nachhaltige Energiespeicher-Anlagen zu schaffen.

Durch die bereits bestehende Veränderung des Elektrizitätsnetzes weg von wenigen großen hin zu vielen kleinen Versorgern, muss ein Umdenken in der Planung der Netze erfolgen. Es wird nicht reichen eine große Nord-Süd-Trasse zu bauen. Es ist wissenschaftlicher Konsens, stattdessen das Netz auf regionalen Bedarf und regionale Stromimporte und –exporte zu optimieren. Dies benötigt Energiespeicher und kleinräumige Netze und wurde von der großen Koalition vollkommen verfehlt.